

5. Salzverbrauch im Zollgebiete.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87.

Vgl. im Abschnitte V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungs- jahre (von 1872—1896 fünffährige Durchschnitte)	Abfah der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zoll- gebiet	Salzverbrauch im Zollgebiete (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen)				
	im Zoll- gebiete	nach dem Auslande	zu- sammen		zu Speise- zwecken	zu anderen Zwecken (steuer- frei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken		
							über- haupt	auf den Kopf	über- haupt
	Tonnen				kg	Tonnen		kg	
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,1
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994 ¹⁾	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
1902	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9
04	1 124 377	320 441	1 444 818	19 078	449 202	7,5	671 422	1 120 624	18,7
05	1 210 196	296 572	1 506 768	22 189	473 541	7,8	727 509	1 201 050	19,8
06	1 275 351	345 849	1 621 200	1 7 226	481 434	7,8	864 777	1 346 211	21,8
07	1 352 398	336 741	1 689 142	8 494	495 596	7,9	913 186	1 408 782	22,5

¹⁾ Mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 ist die Zollermäßigung von 80 Pf. für 1 dz seawärts eingehenden Salzes weggefallen.

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiete.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485.

Vgl. im Abschnitte V Zuckergewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre ¹⁾ (fünffährige Durchschnitte)	Verbrauchs- zucker ²⁾	auf den Kopf	Betriebsjahre ¹⁾ (fünffährige Durchschnitte)	Verbrauchs- zucker	auf den Kopf	Betriebsjahre ¹⁾ 1. September— 31. August	Verbrauchs- zucker	auf den Kopf
1871—76	249 895	6,0	1896—1901	656 484	11,9	1905/06	1 012 637	16,6
76—81	249 637	5,8	1901/02	669 261	11,6	1906/07	1 041 625	16,8
81—86	319 451	7,0	³⁾ 1902/03	728 610	12,5	1907/08	1 073 921	17,1
86—91	406 924	8,4	⁴⁾ 1903/04	1 020 620	17,2			
91—96	543 154	10,6	1904/05	867 337	14,4			

¹⁾ Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/02: 1. VIII. — 31. VII.; 1902/03: 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab: 1. IX. bis 31. VIII.

²⁾ Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 berart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einfuhrung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

³⁾ Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

⁴⁾ Für 12 Monate (s. Anm. 1) berechnen sich 12,0 kg.

⁵⁾ Durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) ist vom 1. IX. 1903 ab die Steuer von 20 M auf 14 M herabgesetzt.